

A

Apolipoprotein C-III



K. J. Lackner¹ und D. Peetz²

¹Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin,
Universitätsmedizin Mainz, Mainz, Deutschland

²Institut für Labormedizin, Helios Klinikum Berlin-Buch,
Berlin, Deutschland

Synonym(e) ApoC-III

Englischer Begriff apolipoprotein C-III

Definition ApoC-III ist ein Apolipoprotein der triglyzeridreichen ▶ [Lipoproteine](#) und der High Density Lipoproteine (s. ▶ [High Density Lipoprotein](#)).

Funktion – Pathophysiologie ApoC-III ist ein ca. 8,8 kDa großes Glykoprotein, das als 99 Aminosäuren langes Proprotein in der Leber synthetisiert wird. Im Plasma überwiegend an ▶ [Very low density Lipoprotein](#) und HDL gebunden. Macht etwa 50 % des Proteinanteils der VLDL aus. ApoC-III hemmt die Lipolyse triglyzeridreicher Partikel und deren Aufnahme über hepatische Rezeptoren und verzögert so die Clearance dieser Partikel. Ein genetischer Mangel oder Defekte von ApoC-III gehen mit einem verminderten kardiovaskulären Risiko einher.

Literatur

Jørgensen AB, Frikke-Schmidt R, Nordestgaard BG, Tybjaerg-Hansen A (2014) Loss-of-function mutations in APOC3 and risk of ischemic vascular disease. *N Engl J Med* 371:32–41